



Zum Glück ist dem 43jährigen nichts passiert, doch das Auto, das in VW Scene 05/98 unter dem Titel "Knall-Studie" seinerzeit vorgestellt worden ist, war ab jetzt leider Geschichte. Für das Mitglied des Golf-Club Werne stand natürlich fest, daß so schnell wie möglich ein neuer Volkswagen herbeigeschafft und mit den für Axel typischen Markenzeichen - seitlich geführtes Endrohr und leistungsgesteigerter Diesel - versehen werden mußte.

Axel der Zweite - Golf der Vierte! Wilde Veränderungen an Optik und Technik sind weniger nach dem Geschmack des Bergkameners. Er mag es lieber dezent. Von zusätzlichen Scheinwerferblenden abgesehen, finden sich keine



Das 83-mm-Endrohr der Eigenbau-Auspuffanlage führte Axel zur Seite heraus

Modifikationen an der äußeren Hülle seines Golf IV. Daß sein VW trotzdem viele Blick auf sich zieht, dürfte vor allem an den sehr schönen Speedline-Rädern in 8 x 18 und 10 x 18 liegen, auf denen vorne 225/40er und hinten 255/35er ContiSportContact aufgezogen sind. Oder ist es die Tieferlegung um 60 mm/45 mm des KW-

Der Golf IV fand bei Erscheinen sofort viele Freunde. Einen neuen Golf brauchte freilich nicht nur das Land, sondern auch Axel Lunnemann. Fleißigen Meetingbesuchern und VW Scene-Lesern ist vielleicht noch sein "alter" Porsche-RS-blauer Golf III TDI mit Porsche-Cup-Rädern in 9 x 17 und 10-mm-Radstand-Verlängerung an der Hinterachse in Erinnerung, den der Kfz-Elektriker bei einem Ausritt durch die "grüne Hölle" Nürburgring crashtel

SELBSTZÜNDER IM POWER-TRIMM: 98ER GOLF IV TDI

CHIP, CHIP HURRA!



Mit 18-Zöllern sieht der Golf IV klasse aus



Das KW-Fahrwerk legt den Golf 60 mm/45 mm w/h tiefer

Gewindefahrwerks, die für das etwas andere Standing sorgt? Ganz bestimmt trägt die selbstgefertigte seitliche Führung des 83-mm-Endrohrs zur Besonderheit des Golf IV bei: "Auf diese Weise verschmutzen die Ruß-Partikel der Diesel-Abgase weniger die Heckpartie des Autos", erklärt Axel das für ihn typische Markenzeichen. Geht es um die Wahl des Motors, bevorzugt er nämlich den Selbstzünder. "Die Diesel sind sparsam und zuverlässig,

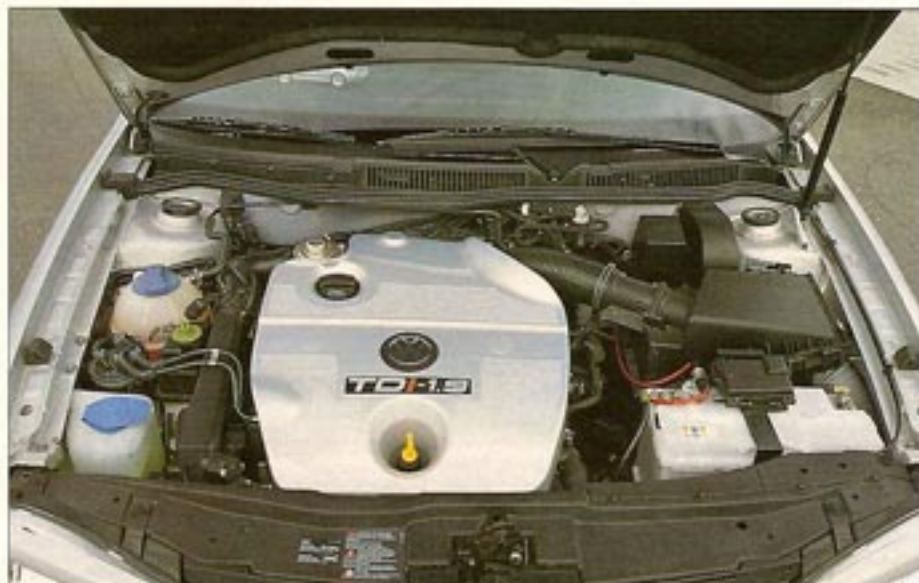
Und nach einer ordentlichen Leistungsoptimierung stimmt auch der Fahrspaß!" Den 1,9-Liter-TDI-Motor ließ Axel mit Chip-Tuning by Digi-Tec dynamisieren. Mit einem maximalen Drehmoment von 335 Nm bei 2.500 U/min und zusätzlichen 50 Pferdestärken mangelt es dem Golf kaum an Agilität. Im Gegenteil: Der schöne Silberling ist schnell! Ein bemerkens-



Die Speedline-Räder passen super zum Golf IV

werter Antritt und 215 km/h Spitzengeschwindigkeit toppen manchen Otto-Normal- und Super-Benzin-Verbraucher. Chip, Chip hurra - High Performance und Diesel-Motoren sind heutzutage eben keine Gegensätze mehr.

Text & Fotos: Mathias Ebeling



Chip-Tuning by Digi-Tec steigerte die Leistung des 1,9-Liter-TDI-Motors auf ca. 160 PS

Scene Facts

(Halter- bzw. Herstellerangaben)

Basisfahrzeug: Golf IV TDI • **Erstzulassung:** April 1998 • **Motor:** 1,9-Liter-TDI, Chip-Tuning von Digi-Tec • **Leistung in PS:** 160 • **Auspuffanlage:** Ab Kat Eigenbau mit seitlich geführtem 83-mm-Endrohr • **Fahrwerk:** KW-Gewindefahrwerk, 60 mm/45 mm Tieferlegung w/h • **Räder vorn:** Speedline, 8 x 18 • **Räder hinten:** Speedline, 10 x 18 • **Bereifung vorn:** ContiSportContact 225/40 18 • **Bereifung hinten:** ContiSportContact 255/35 18 • **Sonstiges:** Scheinwerferblenden